

Treffen der Gewerbetreibenden

- Protokoll vom 08.04.2021 -

Teilnehmende Gewerbetreibende: Herr Mönch, Herr Bölling, Herr Lehmann, Frau Klein, Herr Kuhl (FlanierRevier Lichtenrade e.V.)

Weitere Teilnehmende: Herr Knabe und Frau Alber (die raumplaner), Herr Vollerthun und Frau Runge (Berlin Brass Festival e.V.)

Tagesordnungspunkt	Aufgaben
<p>1) <u>Konzerte / Berlin Brass Festival</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die zwei Gäste vom Berlin Brass Festival e.V. berichten über den aktuellen Stand der Planung. In diesem Jahr soll der Berlin Brass Bus in einer Kieztour am 18.06. durch die Bahnhofstraße Lichtenrade fahren. Angedacht sind auch ein bis zwei kurze Halte vor sozialen Einrichtungen, wie dem Pflegeheim in der Briesingstraße, um dort ein Konzert zu geben. - Die Händler_innen der Bahnhofstraße sowie die lokale Musikschule sollen aktiv mit einbezogen werden. Möglich wäre es zum Beispiel bei einem Abschlusskonzert vor der Alten Mälzerei Informationsstände zu integrieren. - Zudem wird darüber gesprochen, Parkverbotszonen vor den Geschäften einzurichten, dort zu parken, auszusteigen und vor den Geschäften kurze Konzerte zu spielen. Dabei müssten jedoch Menschenmassen vermieden und eine Demonstration angemeldet werden. - Herr Kuhl schlägt vor, einen musikfreundlichen Bus zu nutzen, der zu allen Seiten offen ist, sodass die Musiker_innen besser sichtbar sind. Herr Vollerthun erklärt, dass ein ebenerdiger Bus aufgrund der Abstandsregeln der Musiker_innen nicht verwendet werden kann. - Herr Kuhl kann sich vorstellen, dass der FlanierRevier Lichtenrade e.V. einen Trailer mietet. Der Berlin Brass Bus würde zu den Stationen fahren und auf dem Trailer könnten kurze Konzerte stattfinden. - Vorher abzuklären ist: <ol style="list-style-type: none"> 1. Zeiten: Was sind die optimalen Bespielungszeiten? Wie viel Uhr? (Gesamtzeit: 3,5 – 4 Stunden) 2. Adressen: Wo soll der Bus halten? Wo wäre es schön? Welche Geschäfte haben Interesse? - Weitere Schritte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Berlin Brass lässt das Konzept bei den zuständigen Stellen genehmigen 2. Vor Ort Besichtigung mit GSM und Berlin Brass (Ende April) 3. Parkverbotszonen raussuchen, Antrag für Parkverbotszonen stellen (Anfang Mai) 4. kurzfristige Abstimmungen: Pandemiebedingt kurz vorher (Ende Mai) entscheiden, wie die Tour genau aussehen soll bzw. kann - In Abhängigkeit zur Resonanz der Händler_innen, ist ein Abschlusskonzert auf dem Gelände der Alten Mälzerei evtl. nicht mehr notwendig. - Die Werbung im Vorfeld sollte in diesem Jahr früher vorbereitet werden als im letzten Jahr. Angedacht werden Infos im Newsletter, Kundenstopper-Plakate, Postkarten, Infocettel für die Geschäfte, Stadtteilzeitung, Social Media, 	<p><i>Anmerkung: Die Planungen sind unter Vorbehalt, da Corona-bedingt kurzfristige Änderungen möglich sind. Ein Hygiene-Konzept wird erstellt.</i></p> <p>Das GSM unterstützt Berlin Brass bei der Einholung notwendiger Genehmigungen</p> <p>Berlin Brass Festival prüft Umsetzbarkeit</p> <p>GSM fragt bei Geschäften nach, wer teilnehmen will</p>

<p>etc. Eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung kann nur erfolgen, wenn das Veranstaltungskonzept genehmigt wird.</p>	
<p>2) <u>Webseite www.bahnhofstrasse.de</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beim letzten Treffen (siehe Protokoll vom Händler_innentreffen vom 10.02.21) wurde beschlossen, dass die Seite nochmals über den Verteiler des Geschäftsstraßenmanagements beworben wird. Herr Mönch berichtet, dass es einen weiteren kostenlosen Grundeintrag sowie zwei Anfragen für die Angebotsseite gab. - Das GSM macht weiter auf die Webseite über persönliche Ansprache aufmerksam. 	
<p>3) <u>Baustellenmarketing / Kampagne</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Papiertasche (jeweils eine kleine und große Version), welche beim letzten Händler_innentreffen ausgewählt wurde, ist nun in Produktion (10.000 Stück) und wird bald geliefert. Im Sommer kann die Tüte aktiv ausgegeben werden. - Herr Mönch schlägt vor, dass Miniflyer mit Infos zu den Baumaßnahmen produziert werden können, welche dann in der Tüte mit rausgegeben werden. Auch die Bewerbung des Berlin Brass Festivals wäre dabei möglich. - Die Gesamtplanung wurde in einer 3D Visualisierung digitalisiert, wobei sowohl die Vogelperspektive als auch die Ich-Perspektive dargestellt ist. Diese Visualisierung wird bald auf der Webseite des GSM freigegeben. - <i>Die Visualisierung ist mittlerweile online auf der AZ-Webseite und auf bahnhofstrasse.de: https://bahnhofstrasse.de/aktuelles/baumassnahmen/</i> - Zur Bewerbung der Visualisierung sollen Informationen in Geschäften durch Kundenstopper-Plakate im Schaufenster und Infozettel ausgehändigt werden. - Die Idee von A3-Plakaten mit Ausschnitten aus der Visualisierung stößt auf Zustimmung unter den Teilnehmenden. Eine Grafik aus der Vogelperspektive und 2-3 Bilder aus der Ich-Perspektive wird dafür vorgeschlagen. - Herr Mönch möchte die Visualisierung gerne auf die Webseite bahnhofstrasse.de aufnehmen. <i>Nachtrag: Ist erfolgt, siehe Link oben.</i> - Es gibt neue Informationen zu Sperrungen der DB: <ul style="list-style-type: none"> - 24. Juni bis 9. August 2021: zwischen Südkreuz und Blankenfelde - 4. April bis 2. Mai 2022: zwischen Priesterweg und Blankenfelde - 2. Mai bis 11. Dezember 2022: zwischen Lichtenrade und Blankenfelde - 11. Dezember 2022 bis 17. April 2023: zwischen Mahlow und Blankenfelde - Die Teilnehmenden berichten, dass es bereits einige Hauswurfsendungen der DB zu den Sperrungen gab sowie in verschiedenen Zeitungen darüber berichtet wurde, sodass es nicht mehr unbedingt notwendig ist, nochmals von unserer Seite durch Infopostkarten darüber zu informieren. 	<p>GSM: Plakat erstellen</p>
<p>4) <u>Sonstiges und Termine</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zum Tag der Städtebauförderung (08.05.) wird es einen virtuellen Rundgang geben, der digital oder auch vor Ort ablaufbar ist. Eine Präsenzveranstaltung kann leider nicht stattfinden. Weitere Informationen folgen beim kommenden Treffen der Gewerbetreibenden. - Am 03.05. zieht die Stadtteilbibliothek in die Alte Mälzerei ein. Ein Fest zur Eröffnung ist im Sommer geplant. - Die Broschüre „Alte Mälzerei“, in welcher sich die der Nutzer_innen vorstellen, ist veröffentlicht und wird im Bürgeramt und der Stadtbibliothek 	

<p>verteilt. Falls es Bedarf gibt, kann das GSM Exemplare anfragen und ausgeben.</p> <ul style="list-style-type: none">- Das nächste Treffen der Gewerbetreibenden findet am 06.05.2021, 19 Uhr statt; voraussichtlich wieder digital über das Videokonferenztool zoom. Die Vertreter_innen des Berlin Brass Festivals werden dazu wieder eingeladen.	
--	--

Protokollführung: Geschäftsstraßenmanagement/die raumplaner, Berlin, 13.04.2021